

Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotik ontisch-geometrischer Relationen IV

1. Im folgenden wird die von Bense skizzierte Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) um die in Toth (2015a) eingeführte qualitative Geometrie erweitert, d.h. die 9 quasi-objektinvarianten ontisch-geometrischen Relationen werden auf iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires abgebildet. Im vorliegenden vierten Teil werden Abschlüsse behandelt, denen indessen in der Raumsemiotik keine objektrelationale Kategorie korrespondiert. Hierzu sei vorderhand auf Toth (2015b) verweisen, wo die beiden ontisch-semiotischen synthetischen Relationen $Z^* = [Z, \Omega]$ und $\Omega^* = [\Omega, Z]$ die zugehörigen Abschlüsse definieren.

2.1. Lineare Abschlüsse



Impasse Reille, Paris

2.2. Positiv trigonale Abschlüsse

Das folgende Beispiel ist nur dann ein ontisches Modell, wenn $S^* = S$ als Teil des E-Abschlusses betrachtet wird. Beispiele für positiv trigonale E-Abschlüsse liegen mir nicht vor.



Rue Émile Menier, Paris

2.3. Negativ trigonale Abschlüsse



Rue de Jouy, Paris

2.4. Positiv orthogonale Abschlüsse



Rue Baron Le Roy, Paris

2.5. Negativ orthogonale Abschlüsse

Auch hier liegen mir leider keine ontischen Modelle für E-Abschlüsse vor (obwohl es sie gibt). Ein Beispiel für $S^* = S$ ist



Rue Saint-Jacques, Paris

2.6. Positiv übereckrelationale Abschlüsse



Rue Saint-Jacques, Paris

2.7. Negativ übereckrelationale Abschlüsse



Avenue Bugeaud, Paris

2.8. Konvexe Abschlüsse



Rue du Buis, Paris

2.9. Konkave Abschlüsse



Rue Mélingue, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Die semiotischen Synthesen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

7.10.2015